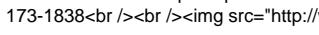




Führungswechsel im Superabsorber Geschäft bei Evonik

Führungswechsel im Superabsorber Geschäft bei Evonik
Norbert Westerholt neuer Geschäftsgebietsleiter
Evonik in exzellenter Position im Markt für Superabsorber
Im Berichtssegment Consumer, Health & Nutrition von Evonik Industries widmet sich das Geschäftsgebiet Baby Care seit mehr als zwei Jahrzehnten der erfolgreichen Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Superabsorbent. Evonik stellt die FAVOR Polymere an Produktionsstandorten in Krefeld und Rheinmünster sowie in Greensboro, North Carolina (USA) und Garyville, Louisiana (USA) her.
Norbert Westerholt, der als Jurist 1997 in den Konzern eintrat und nach erfolgreicher fünfjähriger Führung des Geschäftes Oil Additives seit 2013 die Leitung eines Portfolio Development Projekts im Bereich Coatings & Additives innehatte, übernimmt zum 1. Mai 2014 die Führung des Geschäftsgebietes von Michael Pack, der als Geschäftsbereichsleiter zu Performance Polymers wechselt.
"Mit Norbert Westerholt übernimmt ein erfahrener Manager diese anspruchsvolle Aufgabe", so Dr. Claus Rettig, Leiter des Geschäftsbereichs Consumer Specialties. Westerholt soll das zukunftsfähige Geschäftsmodell mit Superabsorbent bei Evonik weiter ausbauen. "Wir wollen mit unserem Geschäftsgebiet Baby Care noch schlagkräftiger werden und unseren Kunden weltweit innovative Lösungen anbieten", sagt Norbert Westerholt.
Um den steigenden Bedarf der Kunden in Wachstumsmärkten zu bedienen, wurde Ende 2013 die erste Produktionsanlage für Superabsorber für den Mittleren und Nahen Osten in Saudi-Arabien in Betrieb genommen. Hierzu hatte Evonik 2011 unter dem Namen Saudi Acrylic Polymers Company ein Joint Venture mit der Saudi Acrylic Acid Company (SAAC) für die Produktion von Superabsorbent gegründet. Die von diesem Gemeinschaftsunternehmen betriebene Anlage im Chemiepark Al-Jubail verfügt über eine jährliche Kapazität von 80.000 Tonnen und wurde unter der Lizenz von Evonik gebaut.
Mit der neuen Anlage festigt Consumer Specialties seine weltweit führende Position im Superabsorbergeschäft und bedient die steigende Nachfrage nach Hygieneprodukten in den dynamisch wachsenden Märkten im Nahen Osten sowie in Teilen Afrikas und Asiens. Das Geschäftsgebiet Baby Care konnte im Geschäftsjahr 2013 eine deutlich gestiegene Nachfrage und damit einen erhöhten Umsatz verzeichnen.
Informationen zum Konzern
Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.
Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.500 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2013 einen Umsatz von rund 12,9 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,0 Milliarden €.
Rechtlicher Hinweis
Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.
Verknüpfte Dateien Beschreibung Verknüpfte Dateien
Norbert Westerholt neuer Geschäftsgebietsleiter
Ansprechpartner Fachpresse
Janna Hullmann
Communications Consumer Specialties
+49 201 173-1410
+49 201 173-1838


Pressekontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

Firmenkontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

Die RAG Aktiengesellschaft, Essen, ist ein international tätiger Energie- und Chemiekonzern. Am 31.05.2004 hat die RAG ihren Anteil an der Degussa auf 50,1 % aufgestockt. Damit entsteht ein Konzern, der mit rund 100.000 Mitarbeitern rund 20 Milliarden € Umsatz erwirtschaftet. Kerngeschäftsfelder sind Energie, Chemie, Immobilien und Bergbau. Unter dem Dach der RAG Aktiengesellschaft hat sich aus der Kompetenz des Bergbaus heraus ein Konzern entwickelt, der 2003 mit 77.680 Mitarbeitern 12,9 Milliarden € Umsatz in den verschiedenen Geschäftsfeldern erwirtschaftete.